

Museumsverein Lörrach

Dreiländermuseum · Musée des Trois Pays

Basler Straße 143
79540 Lörrach
Telefon +49 7621 415 150
museum@loerrach.de
www.dreilaendermuseum.eu

Lörrach, den 28. Juni 2019

Liebe Mitglieder des Museumsvereins Lörrach und der Badischen Heimat,
sehr geehrte Damen und Herren,

unser Dreiländermuseum steht vor einem entscheidenden Schritt seiner Geschichte. Seit Jahren setzt sich der Verein für ein Museumsdepot ein, in dem die wertvollen Sammlungen des Museums für kommende Generationen erhalten werden. Endlich liegt nun eine Vorplanung vor und die EU hat Zuschüsse in Millionenhöhe angekündigt.

Der Vorstand des Museumsvereins hat beschlossen, einen großen Teil seines Vereinsvermögens für die Ausstattung des Depots bereitzustellen. Nun aber ist entscheidend, dass der Gemeinderat bei seiner Sitzung am **Donnerstag, 18. Juli** die erforderlichen städtischen Mittel auch bereitstellt. Die Sitzung des Gemeinderates ist öffentlich. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Anliegen unterstützen und als Besucher die Gemeinderatssitzung verfolgen würden. Sobald die genaue Uhrzeit bekannt ist, wann das Thema behandelt wird, können Sie diese bei den Mitgliedern des Vorstandes oder im Museum erfragen.

Nun möchten wir Sie über die Veranstaltungen unseres Vereins bis Ende Oktober informieren:

Mittwoch, 24. Juli 2019

Bahnfahrt nach Freiburg zum Besuch der Ausstellungen „Schwarzwaldgeschichten“ und „Blauer Himmel über Baden“ im Augustinermuseum

Die Ausstellung „Schwarzwaldgeschichten“ zeigt Bilder aus dem 19. und 20. Jh., die den Schwarzwald weit über die Klischees hinaus darstellen.

Eine einstündige Führung wird die Bilder zum Sprechen bringen.

Die Ausstellung „Blauer Himmel über Baden“ zeigt Ortsansichten des 19. Jh. von Johann Martin Morat, u. a. von Lörrach und anderen aus unserer engeren Heimat.

9.31 Uhr Abfahrt am Hauptbahnhof Lörrach, 10.44 Uhr Ankunft in Freiburg

11.30 Uhr Führung durch die Ausstellung „Schwarzwaldgeschichten“

Danach Zeit zu freier Verfügung. Rückfahrt nach Vereinbarung, z. B. Freiburg ab 17.15 Uhr, Lörrach an 18.28 Uhr. Anmeldung im Dreiländermuseum erforderlich. Preis für Fahrt, Eintritt und Führung mit Museumspass 15 €, ohne Museumspass 20 €.

Dienstag, 20. August 2019

Busfahrt in den Thurgau und an den Bodensee

Fahrt zur Kartause Ittingen bei Frauenfeld. Im dortigen Kunstmuseum Thurgau sind 170 Werke der Schweizer Malerin Helen Dahm (1878 – 1968) zu sehen, die zu den Pionierinnen der Schweizer Moderne gehört und u. a. viele kraftvolle Garten- und Blumenbilder schuf.

Abfahrt 9 Uhr am Busbahnhof Lörrach. Im Klostergelände kann man picknicken oder auch im Restaurant essen. Um 14 Uhr fahren wir zum Untersee und haben 15 Uhr eine Führung im Schloss Arenenberg. Ankunft in Lörrach ca. 19 Uhr
Anmeldung im Dreiländermuseum erforderlich. Preis für Fahrt, Eintritt in Arenenberg und Führung 50 €, mit Eintritt in die Helen-Dahm-Ausstellung 60 €.

Mittwoch, 28. August 2019

Auf Spurensuche: Die Röttler in Basel (Wiederholung)

Rundgang (90 Minuten) durch Basel mit Kulturwissenschaftler Dominik Wunderlin
Treffpunkt am Kunstmuseum Basel um 15 Uhr
Die S-Bahn fährt ab Lörrach-Museum/Burghof um 14.32 Uhr
Anmeldung im Dreiländermuseum erforderlich, max. 30 Personen. Teilnahmegebühr: 10 €

Mittwoch, 11. September 2019

Busfahrt ins Nordelsass mit StD i. R. Herbert Kuhn

Abfahrt 8.30 Uhr am Busbahnhof Lörrach
11.45 Uhr Führung durch das Musée Lalique in Wingen-sur-Moder, in dem Glaskunst höchster Qualität zu sehen ist.
Um etwa 13 Uhr besteht die Möglichkeit, im angegliederten Restaurant zu essen. Auf der Hinfahrt können Sie sich zum Essen anmelden und schon ein kleines Gericht auswählen, z. B. Quiche Lorraine mit Salat (9,75 €).
2 14.30 Uhr fahren wir nach Marmoutier, wo Herr Kuhn uns durch die Stadt führen wird.
Ca. 16.30 Abfahrt. Ankunft in Lörrach ca. 19.30 Uhr.
Anmeldung im Dreiländermuseum erforderlich.
Preis für Fahrt, Eintritt und Führungen mit Museumspass 45 €, ohne Museumspass 50 €.

Donnerstag, 19. September 2019, 18 Uhr

Lesung: ... mit Andacht geh zu den Ruinen

Das Mittelalter in der Literatur, ein historisch kritischer Spaziergang durch literarische Werke des 18./19. Jahrhunderts mit Sievert Kittel.

Samstag, 28. September 2019, 15 Uhr

Rundgang „Schopfheim – die Stadt der Herren von Rötteln“

1250 machte Konrad I. von Rötteln Schopfheim zur ersten Stadt der Markgrafschaft. Hansjörg Noe führt durch die mittelalterliche Stadtanlage und zeigt Spuren der Herren von Rötteln. Mit Besichtigung der Michaelskirche und ihren Fresken.
Treffpunkt: Marktplatz vor dem Rathaus Schopfheim
Die S-Bahn fährt ab Lörrach Hbf. um 14:28 (Schopfheim an 14:46).
Ohne Anmeldung, Teilnahmegebühr: 5 €

Donnerstag, 10. Oktober 2019, 18 Uhr

Vortrag: Was ist das Markgräflerland?

Das heutige Wort Markgräflerland geht auf die Röttler Markgrafen zurück. Doch lässt sich das Gebiet überhaupt eindeutig definieren? Historisch, Weinbaugeografisch, topographisch, touristisch, sprachlich? Der Leiter des Markgräfler Museums Müllheim und Historiker Jan Merk hat die Begriffsgeschichte umfassend erforscht und präsentiert spannende Details zu einer Bezeichnung von hoher Identitätsstiftender Kraft für eine ganze Region.

Samstag, 19. Oktober 2019,

Grenzüberschreitendes Kolloquium in Schlettstadt (Sélestat)

Der Museumsverein ist Mitglied im oberrheinischen Netzwerk Geschichtsvereine. Dieses lädt zu einem Kolloquium ein, bei dem Referenten aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz die frühe Neuzeit am Oberrhein beleuchten. Die Tagung findet in der neu gestalteten Humanistenbibliothek statt, die zu den großen Sehenswürdigkeiten des Elsass zählt und bei der UNESCO als Welterbe gelistet ist. Dem Tagungsort entsprechend steht die Zeit des Humanismus im Mittelpunkt.

Die Vorträge und Referenten:

Pantxika de Paepe (Colmar): Martin Schongauer, Mythos und Realität

Dr. Volker Hartmann (Heidelberg): Dichtungen-Philologie-Konfessionspolemik. Zu den Beziehungen zwischen Basel, Straßburg und der Kurpfalz im Zeitalter des Humanismus

Dr. phil. Ueli Dill (Basel): Eine Abhandlung zur Geschichte Schlettstadts von 1527 – Beatus Rhenanus auf dem Weg zu den *Rerum Germanicarum libri tres*

Dr. Martin Lehmann (Freiburg): Die politische Dimension der Weltkarten Martin Waldseemüllers

Jean Paul Sorg (Soultz, Haut-Rhin): Frankreich und Deutschland im Leben und Denken von Albert Schweitzer

Dr. Phil. Thomas Hufschmid (Basel): Basler Archäologie in der Spätrenaissance – die Forschungen von Basilius Amerbach (1533-1591) im Römischen Theater von Augst
Unkostenbeitrag inkl. Verpflegung: 25 €. Anmeldung möglich bis 6. Oktober bei der Fédération des Sociétés d'histoire d'Alsace, 9 rue de Londres BP 40029, 67043 Strasbourg,

Mail : *fshaa@orange.fr*

Die Tagung beginnt in Schlettstadt um 10 Uhr und endet gegen 16.30 Uhr.

Das Museum organisiert bei Interesse Fahrgemeinschaften.

Mittwoch, 23. Oktober 2019, 18 Uhr

Vortrag: Die Grablege zu Rötteln

Adila Islamović M.A. stellt ihre Forschungen zu den spätmittelalterlichen Grabdenkmälern von Rudolf III. von Hachberg-Sausenberg und seiner Frau Anna von Freiburg in der Röttler Kirche vor. Sie gehören zu den schönsten ihrer Art am Oberrhein.

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 18 Uhr

Vortrag: Rötteln und die Reformation

Dr. Peter Kunze erläutert am Reformationstag die besondere politische und geistliche Rolle von Landvogtei und Diözese Rötteln bei der Einführung der Reformation im Markgräflerland.

Es geht um das Verhältnis von staatlicher und kirchlicher Ordnung, die Beziehung zu Basel und die frühen konfessionellen Auseinandersetzungen.

Anmeldung für alle Fahrten (soweit nicht anders vermerkt) beim Besucherservice des Dreiländermuseums unter 07621-415150 oder museum@loerrach.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an diesen Vereinsveranstaltungen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Museumsverein Lörrach
Der Vorstand

Und hier für Sie noch Hinweise auf weitere Angebote im Dreiländermuseum:

Sonntag, 28. Juli 2019, 11:30 Uhr

Vortrag: Tafelfreuden und Alltagsbrei - Kochen und Essen im Mittelalter

Von Historikerin Dr. Maren Siegmann, Leiterin des Museums Efringen-Kirchen.

Sonntag, 4. August 2019, 11:30 Uhr

4 Vortrag und Mitmachaktion: Pfeffersack und Safrankrieg - Gewürze in der mittelalterlichen Küche

Von Dr. Maren Siegmann.

Die Teilnehmenden können sich im Anschluss eine eigene Gewürzmischung mörsern!

Sonntag, 18. August 2019, 11:30 Uhr

Vortrag: Frau Minne, die Ehe, und dann ist da noch die Hübschlerin

Über die Liebe im Mittelalter von Dr. Maren Siegmann.

Mittwoch, 18. September 2019, 10 – 12 Uhr

Mittwoch-Matinee: Sagen rund um Rötteln

mit Führung auf Alemannisch mit Kräuterpädagogin Sigrun Hecker durch die Sonderausstellung und Gelegenheit zum Gespräch bei einem gemeinsamen Kaffee.

Kosten: 10 €/10 CHF. Veranstalter: Museen Basel

Samstag, 5. Oktober 2019, 11.30 Uhr,

Themenführung: Rudolf IV. als Marquis de Rothelin

Burgenspezialist Sven Schomann (Historiker) stellt in seinem Rundgang die Beziehungen von Röttler Markgrafen zu Burgund vor.

Freitag, 18. Oktober 2019, 19 Uhr

Hebel lesen - Die Vergänglichkeit.

Ein Abend mit Markus Manfred Jung und Uli Führe zu Hebels großem Gedicht, in dem die Burgruine Rötteln zum Sinnbild für Vergänglichkeit und die biblische Apokalypse am Jüngsten Tag wird.

In der Reihe Literarische Begegnungen des Hebelbundes im Dreiländermuseum.